
Samstag, 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Basilika	09.00	Messfeier (gestiftete Jahresmesse für Barbara Hense)
Basilika	17.30	Beichtgelegenheit bei Kaplan Dominik Loy
Basilika	18.00	Rosenkranz

**Basilika 18.30 Vorabendmesse zum Sonntag
musikalisch gestaltet von „WIR 18“
(Karl u. Rosa Kroen u. Anton Woger)**

Basilika 20.00 Benefizkonzert: „WIR 18“ für den Hospizverein

Kirche CH 15.30 Messfeier in spanischer Sprache

Kirche CH 17.00 Vorabendmesse zum Sonntag
(Bruno Werz)

MJ-Stift 16.30 Vorabendmesse zum Sonntag

MJ-Stift 17.30 Messfeier in ital. Sprache

Sonntag, 15.12. 3. ADVENT (Gaudéte)

Basilika 08.00 Beichtgelegenheit bei Kaplan Dominik Loy

Basilika 08.30 Messfeier (Steffi und Hubert Straub)

Basilika 10.00 Pfarrgottesdienst

Krypta 10.00 Kindergottesdienst (für die armen Seelen)

Basilika 11.30 Messfeier (Martha u. Georg Kennerknecht)

Basilika 19.00 Messfeier (Franz-Josef Bienefeld)

Klinik 08.45 Messfeier

**Pfarrzentrum 12.00 Stiftsstadtfreunde – kleine Krippenausstellung und
St. Lorenz Weihnachtliche Lieder mit dem Kemptener Kammerchor unter
Leitung von Walter Dolak - anschließend gemeinsames Singen**

Krypta 15.00 Stiftsstadtfreunde – Führung der Bründl-Krippe

Tägliche Termine von Montag bis Freitag:

Basilika (Mo – Do)	16.30	Rosenkranz
Basilika (Freitag)	16.30	Rosenkranz <u>in der Krypta</u>
Christi Himmelfahrt	16.30	Rosenkranz
Christi Himmelfahrt	17.15	Rosenkranz in ital. Sprache am <u>Mittwoch</u>

Montag, 16.12. Hl. Adelheid

Basilika 09.00 Messfeier (für alle verstorbenen Mesner unserer Pfarrei)

Basilika 12.15 Messfeier (Friedrich Samendinger und Angehörige)

**Pfarrzentrum 19.00 Die Suche nach Frieden u. Gerechtigkeit im christlichen
St. Lorenz Glauben - mit Glaubenszeugen der NS-Zeit durch den Advent
Leitung: Ludwig Bolkart – Folgetermin: 23.12.**

Dienstag, 17.12. Dienstag der 3. Adventswoche

Basilika 09.00 Messfeier (Georg u. Anna Gabler mit Söhnen Georg u. Richard)

Basilika 12.15 Messfeier (Angehörige der Familie Hein u. Klöser)

Krypta 16.30 Rosenkranz in der Krypta

Mittwoch, 18.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

Basilika 09.00 Messfeier (Lore Görmiller)

Basilika 12.15 Messfeier (Franziska u. Alfred Müller)

Pro Seniore 10.15 Wortgottesdienst

SBA 10.15 Wortgottesdienst

Klinik 18.00 Rosenkranz / Klinik 18.30 Messfeier

Donnerstag, 19.12. Donnerstag der 3. Adventswoche

Basilika 08.00 Adventsgottesdienst der Wittelsbacher Schule

Basilika 09.00 Messfeier (Eltern u. Geschwister Mader)

Basilika 12.15 Messfeier (für alle verstorbenen Mitglieder der
Kirchenverwaltung)

**Mariaberg 19.00 Rorate – musikalisch gestaltet von
Michael Tartler, Oboe u. Sigrid Müller, Orgel**

**Meditations- 18.00 Stille Zeit im Advent - Inneres Beten und christliche
raum Kontemplation - Leitung: Birgit Schüßler**

Freitag, 20.12. Freitag der 3. Adventswoche

Kirche CH 06.00 Frühschicht im Advent – anschl. gemeinsames Frühstück
(für Lebende u. Verstorbene der Familie Carl)

Basilika 09.00 Messfeier (Maximilian Merz, Hildegard Pöppinghaus,
Frau Nemetz, Anna u. Erwin Gensler und Annemarie
Prefetzki)

Basilika 12.15 Messfeier (Brigitte Erben)

Samstag, 21.12. Samstag der 3. Adventswoche

Basilika 09.00 Messfeier (Georg Schindele)

Basilika 16.00 – 18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr.Dr. Ehler u. Pfr. Neuß

Basilika 18.00 Rosenkranz

Basilika 18.30 Vorabendmesse (Josef Mildner u. Eltern Buhmann)

MJ-Stift 16.30 Vorabendmesse zum Sonntag

Kirche CH 17.00 Vorabendmesse zum Sonntag (Luise Titz)


MJ-Stift 17.30 Messfeier in ital. Sprache

Sonntag, 22.12.

4. ADVENT



Basilika	08.00	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Dr. Bernhard Ehler
Basilika	08.30	Messfeier (Eugen Kathrein)
Basilika	10.00	Pfarrgottesdienst
Krypta	10.00	Kindergottesdienst (für die armen Seelen)
Basilika	11.30	Messfeier (Brunhilde und Heinrich Keib)
Basilika	19.00	Messfeier (Jahresmesse Angelo Caserotto)
Klinik	08.45	Wortgottesdienst
Mariaberg	10.00	Messfeier (Irene u. Hans Heel u. Anna u. Michael Fichtel)
Kirche CH	10.30	Jugendgottesdienst openSky mit anschl. Brunch
Hinweis:	11.30	der Gottesdienst in slowenischer Sprache findet in <u>Kempten Eich</u> statt

 **16.00** **Konzert bei Kerzenschein**
Vokalensemble Kempten - Kemptner Blechbläser
Leitung: Benedikt Bonelli
Kartenvorverkauf bei Buchhandlung Pröpster, Tel. 17155

CAFÉ GESCHLOSSEN:

Das Café der Cityseelsorge ist von Samstag, 21.12.2019 bis einschl. Montag, 06.01.2020 geschlossen.
Das Café ist ab Dienstag, 08.01.2019 wieder geöffnet!



Ihre Weihnachtsspende für die Aktion

ADVENIAT

ist erbeten an:

Pfarrei St. Lorenz

IBAN: DE10 7335 0000 0000 0281 34

Wir leiten Ihre Spende an ADVENIAT weiter und Sie erhalten von uns Ihre Spendenquittung.

WICHTIGES DER WOCHE

GOTTESDIENSTANZEIGER VOM 14.12. BIS 22.12.2019

Liebe Gläubige von St. Lorenz, liebe Gäste,

am 3. Adventssonntag 1944 wurde der Mann auf diesem Bild – Karl Leisner – im Konzentrationslager Dachau, von Bischof Gabriel Piquet, zum Priester geweiht; es jährt sich heuer zum 75. Mal. Auch wenn diese Weihe abgeschlossen von der Öffentlichkeit stattgefunden hat, war sie dennoch nicht geheim. Denn sowohl der Bischof seiner Heimatdiözese Münster, Clemens August Graf von Galen, als auch der Erzbischof von München-Freising, Kardinal Michael Faulhaber, stimmten der Weihe zu. Faulhaber ließ sogar die für die Weihe nötigen Utensilien (liturgische Bücher und Chrisam) ins Lager bringen. Möglich waren Briefverkehr und Warentransit nur durch eine Botin der Freisinger Schulschwestern, Schwester Imma, und das sogenannte „Tor zum Leben“: die Verkaufsstelle der KZ-Gärtnerei. Hier saß ein Priester an der Kasse, hinter dem ein SS-Wachmann stand, der dem NS-Regime bereits innerlich abgeschworen hatte und nicht gegen diese Schleuse intervenierte.



Im Advent habe ich mich hinsichtlich meines Projektes „Suche nach Frieden und Gerechtigkeit im christlichen Glauben“ mit mehreren Glaubenszeugen der NS-Zeit beschäftigt. Mir wurde dabei immer wieder klar, dass wir diese, für Deutschland auch noch so dunkle Zeit, niemals nur „schwarz-weiß“ malen dürfen, da auch „Grau-Töne“ vorhanden sind, die wir für eine objektive Geschichtsschreibung nicht übersehen dürfen.

Dies gilt aber nicht nur für die Vergangenheit, sondern auch für die Gegenwart! Auch wir sollten heute die „Grau-Töne“ bei anderen Menschen und Sachverhalten sehen wollen und diese nicht vorschnell mit „schwarz-weiß“ abstempeln; so können Vorurteile abgebaut und Konflikte vermieden werden! Karl Leisner konnte trotz allen Leides „Grau-Töne“ sehen. Ein Beispiel hierfür sind letzten Worte seines Tagebuches: **„Segne auch, Höchster, meine Feinde!“**

Ihr Diakon Ludwig Bolkart